

erstellt: 25.01.2018

Segelschein: Nicht nötig aber sinnvoll

O-Ton: Monika Strauß, Katamaran- und Surfmühle, 17248 Rechlin

Länge: 4:00 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Segelscheine müssen auf den meisten Binnengewässern in Deutschland nicht sein. Das Segeln ist auch ohne erlaubt. Allerdings gilt die Ausrede meist nicht, wenn es darum geht, ein Boot zu chartern. Die Vermieter verlangen dann gerne zumindest einen Nachweis, dass ihr Kunde weiß, was er auf dem Boot zu tun hat. Wir haben eine Segelschule zu dem Thema befragt.

Strauß antwortet auf folgende Fragen:

1. Ist es sinnvoll, mit dem Segelschein für die Jolle zu beginnen? Also mit einem kleinen Boot?
2. Stimmt das eigentlich, dass ich generell ohne Führerschein segeln darf?
3. Wie viele Stunden dauert eigentlich ein Segelkurs?
4. Eine Klasse höher, also mit dem Segelschein Yacht, komme ich damit überall aus oder gibt es Einschränkungen?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_2018_Segelschein_machen_oder_nicht_OTN.mp3